

Keltische Fundgeschichten
unserer Region

Mit dem Spaten ins Feld

26.03. – 05.06.2022

Stadt Hanau

Museum Schloss Steinheim

Museum für Regionale Archäologie
und Stadtgeschichte Steinheim

www.museen-hanau.de

27.06. – 02.09.2022

Main-Kinzig-Kreis · Gelnhausen

Main-Kinzig-Forum

www.mkk.de

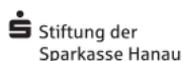
16.09. – 04.12.2022

Kreis Offenbach · Dietzenbach

**Historisches Museum
Dietzenbach**

www.dietzenbach.de/museen

www.heimatverein-dietzenbach.de



WANDERAUSSTELLUNG

Mit dem Spaten ins Feld

Keltische Fundgeschichten unserer Region

Eine Kooperation zwischen Museumsleuten und Denkmalpflege aus der Stadt Hanau, dem Main-Kinzig-Kreis und dem Kreis Offenbach führte zu einer Wanderausstellung im Rahmen von KELTEN LAND HESSEN 2022.

Erstmalig zusammen gezeigte Funde aus keltischen Gräbern der Region repräsentieren verschiedene Bestattungsrituale. Den Spannungsbogen zwischen der Freude über die Funde aus der Heimat und der routinierten Arbeit der Denkmalschutzbehörden reflektieren deren facettenreiche Fundgeschichten.

So strömten in den 1960er und 1980er Jahre unzählige begeisterte Menschen mit Spaten und Picknickkorb zur Himmelfahrtsgrabung ins Feld. Solche Events trugen sehr zum Renommee der Archäologie bei.

Einen anderen Aspekt zeigen die heutigen Grabungsrichtlinien. Denn aus einer wissenschaftlich geleiteten Grabung resultiert der größere Erkenntnisgewinn. Durch fachgerechte Bergung, naturwissenschaftliche Analysen und sachkundige Restaurierungen können viel mehr Erkenntnisse gewonnen werden, wie in der Ausstellung zu sehen sein wird.

Radtouren und Wanderungen zu keltischen Fundorten der Region, Ausstellungsführungen und Vorträge sowie Aktionen für die ganze Familie sind das abwechslungsreiche Rahmenprogramm.

Die Wanderausstellung wird im Frühjahr in Hanau, Museum Schloss Steinheim, im Sommer im Main-Kinzig-Forum in Gelnhausen und im Herbst im Historischen Museum Dietzenbach zu sehen sein.

Bitte informieren Sie sich vor dem Ausstellungsbesuch über die aktuellen Corona-Auflagen.

26. März – 5. Juni 2022

MUSEUM SCHLOSS STEINHEIM

Museum für Regionale Archäologie
und Stadtgeschichte Steinheim

Schlossstraße 9 · 63456 Hanau-Steinheim

Öffnungszeiten: Sa. & So. 11.00 – 17.00 Uhr

Gruppen nach Vereinbarung

Telefon Museumskasse: 06181-659701 (Sa. & So.)

Info-Telefon: 06181-295-1799 (Mo. – Fr. 8.00 – 13.00)

E-Mail: museen@hanau.de

Parkmöglichkeiten: Altstadtparkplatz Richtung Hanau-
Klein-Auheim · Großer Parkplatz, Illertstraße (Busse)
ca. 10 Gehminuten zum Schloss Steinheim

Info und Preise: www.museen-hanau.de

Teilnahme an Veranstaltungen nur nach Anmeldung.

Telefon: 06181-295-1799 · E-Mail: museen@hanau.de

AUF KELTISCHEN SPUREN IN DER REGION

Die Touren finden auf eigene
Gefahr statt und müssen
bei starkem Regen oder Sturm
leider ausfallen.

HÜGELGRÄBER VON LANGENSELBOLD

Samstag · 02.04.2022

15.00 – 16.00 Uhr

Führung mit Claus Bergmann M.A.

Kreisarchäologe Main-Kinzig-Kreis

Treffpunkt: Parkplatz Friedhof Rödelberg, Astrid-Lindgren-
Straße 99, 63505 Langenselbold

Ziel ist ein geöffneter Grabhügel in einem nahe gelegen-
en Waldstück. Auf dem Spaziergang erfahren die Teil-
nehmenden Wissenswertes über historische Hohlwege
und die lokale Geologie.



Die Keltische Gold-
münze des 2. Jahr-
hunderts vor Christus
wurde unweit von
Schloss Steinheim
am Main gefunden
(Medienzentrum
Hanau/Bildarchiv).

KELTEN IN UND UM HANAU

Samstag · 09.04.2022 · 14.00–16.00 Uhr

Spaziergang mit Sabine Küppers M.A.

Stadtarchäologin Hanau

Treffpunkt: Parkplatz an der Burgallee 98, 63454 Hanau

In und um Hanau gibt es eine beachtliche Zahl von Fundplätzen der Eisenzeit. Unterwegs übers Feld und durch den Wald sind wir auf den Spuren der Kelten unterwegs. Das Ziel sind die Grabhügel im Wald von Maintal-Dörnigheim. Der ca. 6 Kilometer lange Rundweg geht über meist befestigte Wege mit geringen Steigungen.



(Gesine Weber, UDSchB Kreis Offenbach)

KOBERSTADT RADTOUR

Samstag · 30.04.2022 · 14.00–16.00 Uhr

Radtour mit Dagmar Kroemer M.A.

Untere Denkmalschutzbehörde Kreis Offenbach

Treffpunkt: Waldparkplatz südlich der B486 zwischen Dreieich-Offenthal und Langen

Ziel der Radtour sind die mächtigen Grabhügel, die im Wald noch gut erkennbar sind. Hier wurden die Toten mit Tongefäßen, Waffen und Schmuck bestattet. Anhand der Grabbeigaben können sie den frühen Kelten der älteren Eisenzeit (800–450 vor Christus) zugeordnet werden.

AUSSTELLUNGSFÜHRUNG

SONNTAGS UM DREI

03.04./24.04./05.06.2022 · jew. 15.00 – 16.00 Uhr

Führung in die Welt der Kelten und der Archäologie

Erstmalig zusammen gezeigte Funde aus keltischen Gräbern der Region repräsentieren verschiedene Bestattungsrituale. Die Teilnehmenden können sich auf eine spannende Führung in die Welt der Kelten und der Archäologie freuen.

FAMILIEN-KELTEN-FÜHRUNG

Sonntag · 15.05.2022 · 14.00 – 15.00 Uhr

Sonntag · 09.10.2022 · 15.00 – 16.00 Uhr

Führung für Klein und Groß im Rahmen von KELTEN LAND HESSEN – Archäologische Spuren im Herzen Europas

Erkunde die geheimnisvolle Welt der Kelten im Museum Schloss Steinheim. Die keltische Kultur hat viele Spuren in unserer Region hinterlassen, die von Archäologinnen und Archäologen bei Grabungen gefunden wurden. Diese Fundstücke kannst du in der Ausstellung entdecken und dabei einiges über das Leben und die Kultur der Kelten erfahren.

FAMILIENWERKSTATT

FAMILIEN-KREATIV-WERKSTATT

Sonntag · 10.04.2022 · 15.00 – 17.00 Uhr

Bunte Bänder – Brettchen-Weben

Brettchen-Weben ist eine sehr alte Webtechnik, die schon die Kelten kannten und damit reich verzierte Bänder herstellten. Dafür braucht es gar nicht viel: Mit Wollfäden, Brettchen, ein paar Tricks und Drehungen lassen sich so tolle Muster weben. Reist in die Vergangenheit und macht euch mit der Technik der Kelten vertraut. Die bunten Bänder könnt ihr dann als Armschmuck, Schlüsselanhänger, Gürtel oder als Tragegurt verwenden. Bitte einen Gürtel pro Person zur Museums-Werkstatt mitbringen. Für Kinder ab 8 Jahren.

FAMILIENTAG

FAMILIENTAG IM SCHLOSS STEINHEIM

Sonntag · 22.05.2022 · 11.00 – 17.00 Uhr

Aktionen für die ganze Familie

Ein abwechslungsreiches, buntes Mitmach-Programm rund um das Thema Kelten erwartet die kleinen und großen Besucherinnen und Besucher am Familientag in Kooperation mit dem Steinheimer Heimat- und Geschichtsverein. Vorbeikommen, mitmachen und den Sonntag mit der ganzen Familie genießen!

WISSENSDURST · VORTRAG

DIE KELTEN IM MAIN-KINZIG-KREIS

Donnerstag · 19.05.2022 · 18.00 – 19.00 Uhr

Claus Bergmann M.A.

Kreisarchäologe Main-Kinzig-Kreis

Wer waren die Kelten? Gefürchtete Barbaren? Gelehrte Druiden? Spuren der Kelten finden sich in vielen Teilen Europas. Und noch immer gibt es Spannendes zu entdecken. Auf eine Reise zu keltischen Funden und keltischen Geschichten unserer Region lädt das Museum für Regionale Archäologie im Schloss Steinheim ein.



Rekonstruktion eines bei Offenbach entdeckten Grabes, bei dem man den Verstorbenen mit einem Wagen bestattet hatte. Nur wenige Personen wurden so aufwendig beerdigt (Gesine Weber, UDSchB Kreis Offenbach).

27. Juni – 2. September 2022
MAIN-KINZIG-FORUM
Barbarossastraße 24 · 63571 Gelnhausen

Öffnungszeiten: Mo.–Do. 8.00–18.00 Uhr
Fr. 8.00–14.00 Uhr

Info: www.mkk.de

Teilnahme an Veranstaltungen nur nach Anmeldung.
Telefon: 06181-295 1799 · E-Mail: museen@hanau.de



Bei der Ausgrabung eines durch Raubgräber zerstörten Grabhügels fanden sich unter einer Steinpackung noch Grabbeigaben. Der Hügelrand war von Sandsteinen umstellt (Gesine Weber, UDSchB Kreis Offenbach).

AUF KELTSCHEN SPUREN IN DER REGION

Die Touren finden auf eigene Gefahr statt und müssen bei starkem Regen oder Sturm leider ausfallen.

HÜGELGRÄBER VON NIDDERAU

Sonntag · 03.07.2022 · 15.00–17.00 Uhr

Führung mit Claus Bergmann M.A.

Kreisarchäologe Main-Kinzig-Kreis

Treffpunkt: Parkplatz Bahnhof Eichen, 61130 Nidderau

Bereits im 19. Jahrhundert wurden die eisenzeitlichen Hügelgräber archäologisch untersucht und sind heute noch im Wald sichtbar. Die Tour führt überwiegend über befestigte Wege und hat keine nennenswerten Steigungen.



Das Skelett des Mädchens war mit Ringen an Händen und Füßen geschmückt. Es ist eines von sechs Bestattungen des 4. Jahrhunderts vor Christus aus Niederdorfelden (Hanauer Geschichtsverein 1844 e.V.).

ALTEBURG BIEBERGEMÜND-KASSEL

Samstag · 06.08.2022 · 14.00 – 16.00 Uhr

Wanderung mit Sabine Küppers M.A.

Stadtarchäologin Hanau

Treffpunkt: Parkplatz in der Nähe des Naturfreundehauses Günthersmühle, Kasselgrund 35, 63599 Biebergemünd

Bei dieser anspruchsvollen Tour von ca. 5 km geht es steil bergauf zur Alteburg. Oben erwartet uns die Teilrekonstruktion einer keltischen Befestigungsmauer. 2004 fanden hier archäologische Grabungen statt, deren Ergebnisse auch Teil des Kulturpfades des Spessart-Projektes sind.

AUSSTELLUNGSFÜHRUNG

UNTER DER WOCHE IM MAIN-KINZIG-FORUM

Termine nach Vereinbarung

Führung mit Claus Bergmann M.A.,

Kreisarchäologe Main-Kinzig-Kreis

Telefon: 06181-295 1799 · E-Mail: museen@hanau.de

FAMILIENWERKSTATT

FAMILIEN-FERIEN-WERKSTATT

Samstag · 20.08.2022 · 14.00 – 16.00 Uhr

Ringe der Macht – Keltische Halsringe gestalten mit der ganzen Familie im Rahmen KELTEN LAND HESSEN 2022

Treffpunkt: Museum Schloss Steinheim

Sind die keltischen Halsringe – auch Torques genannt – nur schlichter Alltagsschmuck oder verbirgt sich dahinter ein Geheimnis? Familien mit Kindern ab 8 Jahren können an diesem Nachmittag in die Welt der Kelten eintauchen. Anschließend wird der Museumspädagogikraum zur Schmuckwerkstatt, bei der wir keltische Halsringe formen, drehen und winden und die Geheimnisse der „Ringe der Macht“ ergründen.

Die Kelten waren Meister der Glasherstellung, wie dieser ergänzte Armring aus Großkrotzenburg bei Hanau zeigt (Medienzentrum Hanau/Bildarchiv).



16. September – 04. Dezember 2022
HISTORISCHES MUSEUM
DIETZENBACH

Darmstädter Straße 7–11 · 63128 Dietzenbach

Ausstellungseröffnung: Freitag, 16.09.2022, 18.00 Uhr

Öffnungszeiten: So. 15.00 – 18.00 Uhr, Mo. – Fr. 9 – 12.00 Uhr
Gruppen nach Vereinbarung

Telefon: 06074-41742

E-Mail: museum@dietzenbach.de

Info und Preise: www.heimatverein-dietzenbach.de

Teilnahme an Veranstaltungen nur nach Anmeldung.

AUF KELTSCHEN SPUREN IN DER REGION

Die Touren finden auf eigene Gefahr statt und müssen bei starkem Regen oder Sturm leider ausfallen.

EINE KELTSICHE HÖHENSIEDLUNG IM KAHLGRUND

Samstag · 24.09.2022 · 11.00 – 14.00 Uhr

Wanderung mit Sabine Küppers M.A.

Stadtarchäologin Hanau

Treffpunkt: Aussichtspavillon, Weinberg über Michelstadt

Ziel der rund 7 km langen Tour für geübte Wanderer ist die sogenannte Schwedenschanze, eine keltische Höhensiedlung über dem Kahlgrund. Es werden ca. 150 Höhenmeter überwunden und bei dem Abstieg oberhalb der Dörsthöfe – hier kann auch im Anschluss eingekehrt werden – sollten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer trittsicher sein. Die Anreise ist mit der „Bembel“ im Kahlgrund (Station Herrenmühle) möglich.

AUSGRABUNGSSTELLE RÖDLINGSWEG UND GESCHICHTSPFAD

Samstag · 22.10.2022 · 14.00 – 15.30 Uhr

Führung mit Dagmar Kroemer M.A.

Untere Denkmalschutzbehörde Kreis Offenbach

Treffpunkt: Dietzenbach, Justus-Liebig-Straße/Ecke Paul-Brass-Straße (ehemalige Babenhäuser Straße)

Bei den legendären Himmelfahrtsgrabungen, die von 1966–1985 unter Leitung des ehemaligen Bodendenkmalpflegers Klaus Ulrich stattfanden, legten viele Ehrenamtliche den Bestattungsplatz „Rödlingsweg“ mit Gräbern der Bronze- und Eisenzeit frei. An den Grabungsstellen wird über die Ergebnisse berichtet und Funde gezeigt. Der Dietzenbacher Geschichtspfad bildet den zweiten Schwerpunkt der Führung.



„Kulturhistorische Erlebnisstätte“ mit keltischer Bestattungsszene auf der Bulau (Maria Polatowski-Ruprycht, Historisches Museum Dietzenbach).

WANDERUNG ZUR „KULTURHISTORISCHEN ERLEBNISSTÄTTE“ MIT KELTSCHER BESTATTUNGSSZENE AUF DER BULAU

Termine nach Vereinbarung

Telefon: 06074-41742 · E-Mail: museum@dietzenbach.de

Treffpunkt: Infos bei Anmeldung

Viele Grabhügel sind in den Wäldern rund um Dietzenbach erhalten. In der künstlerischen Rekonstruktion wird ein möglicher Trauerzug dargestellt. Da die Kelten kein Schriftgut hinterlassen haben, kann nur anhand der archäologischen Funde (Grabbeigaben) – bei aller Vorsicht der Interpretation – eine Gesellschaft aufgezeichnet werden, die soziale Unterschiede kannte und sie im Grabbrauch widerspiegelte.



Während der jüngeren Eisenzeit lassen sich zahlreiche Kontakte der im Rhein-Gebiet lebenden Kelten nach Frankreich nachweisen. Ein Beleg hierfür ist ein mit farbigem Ton verziertes Gefäß, das aus Nordfrankreich stammt (Medienzentrum Hanau/Bildarchiv).

Typische Beigaben aus einem Grabhügel der Hallstattzeit bei Egelsbach. Der rotschwarz bemalte Rippenbecher, die mit Graphitmustern verzierten Schalen, die Bronzearmringe und das kleine Messer gehören zu einem Frauengrab (Nunzia Macchiarella, UDSchB Kreis Offenbach).



AUSSTELLUNGSFÜHRUNG

MIT DEM SPATEN INS FELD – KELTISCHE FUNDGESCHICHTEN UNSERER REGION

Sonntags · 06.11./13.11.2022 · 15.00 – 16.00 Uhr

Mit Dagmar Kroemer M.A.

Untere Denkmalschutzbehörde Kreis Offenbach

Ort: Historisches Museum Dietzenbach

AUSSTELLUNGSFÜHRUNG MIT MITMACHAKTION FÜR GRUNDSCHULEN

Mit Maria Polatowski-Ruprycht M.A.

Termine nach Vereinbarung

Telefon: 06074-41742 · E-Mail: museum@dietzenbach.de

Ort: Historisches Museum Dietzenbach

Während der Führung begeben wir uns auf eine Zeitreise, in der einige Geheimnisse der Kelten gelüftet werden. Als Abschluss findet eine praktische Übung statt. Beim Basteln entsteht aus einem Stück Kupferdraht eine Fibel – man könnte sie auch als Sicherheitsnadel bezeichnen.



Grabsausstattung eines Kindes aus Niederdorfelden, 4. Jahrhundert vor Christus. Gefäß mit Girlandenzier, Perlen aus Glas und Bernstein, Fibeln, Bein- und Armringe aus Bronze (Medienzentrum Hanau/Bildarchiv).

FAMILIENWERKSTATT



Die tierköpfige Tonrassel ist ein besonderer Fund, die meisten Rasseln sind einfacher gestaltet. Ob sie ein Kinderspielzeug oder ein Kultgegenstand war, ist ungeklärt (Dagmar Kroemer, UDSchB Kreis Offenbach).

TONEN IM MUSEUM

Sonntag · 06.11.2022

15.00 – 17.00 Uhr

Mit Museumsleiterin

Maria Polatowski-

Ruprycht M.A.

Ort: Historisches Museum

Dietzenbach

Interessierte Besucherinnen und Besucher bekommen die Möglichkeit, mit Ton zu arbeiten. In Wulsttechnik wird mit den Händen Keramik hergestellt. Als Vorbilder können keltische Motive – Museumsexponate – dienen.

WISSENSDURST · VORTRAG

SPUREN DER KELTEN IM KREIS OFFENBACH

Donnerstag · 13.10.2022 · 18.00 – 19.00 Uhr

Gesine Weber M.A.

Untere Denkmalschutzbehörde Kreis Offenbach

Ort: Historisches Museum Dietzenbach

Aus der Zeit der Kelten sind im Kreis Offenbach vor allem Grabfunde überliefert. In frühkeltischer Zeit begrub man die Toten unter mächtigen Grabhügeln, die in den Waldgebieten heute noch deutlich zu erkennen sind. In spätkeltischer Zeit wurden Brandbestattungen in Flachgräbern üblich. Den Toten gab man zu jeder Zeit Schmuck, Waffen und Keramikgefäße mit ins Grab, die sich bis heute erhalten haben und bei gezielten Grabungen oder zufällig entdeckt werden. Über die Lage der zugehörigen Siedlungen wissen wir bisher nur wenig, aber auch hier mehren sich die Funde.



Ein Rennofen ist eine Vorrichtung zur Gewinnung von Eisen aus Eisenerz. Der Archäotechniker Thomas Hauck bricht den Aufbau aus Lehm auf, um an die sogenannte Luppe zu gelangen (Römerkastell Saalburg, Rüdiger Schwarz).

WANDERAUSSTELLUNG

26. März – 5. Juni 2022

MUSEUM SCHLOSS STEINHEIM

Museum für Regionale Archäologie
und Stadtgeschichte Steinheim

Schlossstraße 9 · 63456 Hanau-Steinheim

Öffnungszeiten: Sa. & So. 11.00–17.00 Uhr
Gruppen nach Vereinbarung

Telefon Museumskasse: 06181-659701 (Sa. & So.)

Info-Telefon: 06181-295-1799 (Mo.–Fr. 8.00–13.00)

E-Mail: museen@hanau.de

www.museen-hanau.de

27. Juni – 2. September 2022

MAIN-KINZIG-FORUM

Barbarossastraße 24 · 63571 Gelnhausen

Öffnungszeiten: Mo.–Do. 8.00–18.00 Uhr,
Fr. 8.00–14.00 Uhr

www.mkk.de

Teilnahme an Veranstaltungen nur nach Anmeldung.

Telefon: 06181-295 1799 · E-Mail: museen@hanau.de

16. September – 04. Dezember 2022

HISTORISCHES MUSEUM DIETZENBACH

Darmstädter Straße 7–11 · 63128 Dietzenbach

Öffnungszeiten: So. 15.00–18.00 Uhr,
Mo.–Fr. 9.00–12.00 Uhr · Gruppen nach Vereinbarung

Telefon: 06074-41742

E-Mail: museum@dietzenbach.de

www.heimatverein-dietzenbach.de

www.dietzenbach.de

Programmänderungen vorbehalten. Die Kosten sind unter den angegebenen Kontakten zu erfragen.

Bitte informieren Sie sich vor dem Ausstellungsbesuch über die aktuellen Corona-Auflagen.